

Presstext „klein“ aber „Kunst“

Die Band ohne Bass macht zwar „klein“ aber „Kunst“. Ihre Eigenkompositionen wandeln auf dem schmalen Pfad zwischen Jazz-Pop und Schlager, sind aber gleichzeitig tief in der Liedermacherei verwurzelt.

Die deutschsprachigen Texte handeln von den kleinen zwischenmenschlichen Geschichten, merkwürdigen Wertvorstellungen und selbstverständlich auch von der Liebe, wobei es manchmal jedoch reichlich unromantisch zugehen kann. Es werden elementare Fragen der Kindererziehung humorig beantwortet und das Heimatlied wird leicht schelmisch neu definiert.

Die wahrscheinlich älteste Boygroup Lübecks tritt in der Besetzung Stefan Mau (Saxofon und Querflöte), Heiko „Bob“ Schulz (Tasten und Gesang) und Mimi Wohlleben (Percussion und Business) an, um das Publikum zum Schmunzeln zu bringen und möglichst gut zu unterhalten.